

## **Kleine Anfrage 7/3752**

**der Abgeordneten Czuppon und Hoffmann (AfD)**

### **Vorbereitungsmaßnahmen der Thüringer Landesregierung, der Ministerien und der Landesbehörden auf einen großflächigen und andauernden Stromausfall (Blackout)**

Der Fragenkatalog soll klären, ob und wenn ja, wie die Landesregierung, die Ministerien und die Landesbehörden auf einen großflächigen oder anhaltenden Stromausfall in Thüringen vorbereitet sind.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie hoch schätzt die Landesregierung die Gefahr eines Blackouts aktuell und im kommenden Winter ein und auf welche Annahmen und Ursachen stützt sie sich dabei?
2. Auf welche konkreten Szenarien im Falle eines Blackouts bereitet sich die Landesregierung vor und wie (bitte auch nach Ministerien und Behörden aufschlüsseln)?
3. Welche Vorbereitungsmaßnahmen im Falle eines Blackouts hat die Landesregierung wann getroffen (bitte auch nach Ministerien und Landesbehörden aufschlüsseln)?
4. Warum und wann wurden die Maßnahmen der Landesregierung, der Ministerien und der Landesbehörden für den Fall eines Blackouts mit welchem Inhalt zuletzt aktualisiert?
5. Mit welchen Folgen, die Arbeitsfähigkeit der Landesregierung, der Ministerien und der Landesbehörden betreffend, rechnet die Landesregierung im Falle eines Blackouts (bitte auch unter Berücksichtigung von worst-case- und best-case-Szenarien)?
6. Mit welchen Folgen, die Sicherheit der Landesregierung, der Ministerien und der Landesbehörden betreffend, rechnet die Landesregierung im Falle eines Blackouts?
7. Verfügen die Landesregierung, die Ministerien und die Landesbehörden über eine ausreichende Ausstattung mit Energieerzeugungsmöglichkeiten, die im Falle eines Blackouts die für die Arbeitsfähigkeit und Sicherheit nötige Energieversorgung erlauben?

Czuppon

Hoffmann